



# Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

## Schulanfang in Mantel



Zeiten, auf der nahm der Bürgermeister in Erinnerung an seine Schulzeit nochmal Platz. Das Thema Schulweg griff die Rektorin nochmal auf, indem sie den Eltern erklärte, dass die Kinder in der ersten Klasse schon einen Fahrradpass erhalten der sie bis zur Radprüfung begleitet und in dem Pass müssen die Eltern bestätigen, dass sie mit den Kindern den Schulweg eingeübt haben. Die Kinder gingen dann mit Sandra Fenzl in ihr Klassenzimmer und freuten sich über die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte. Die Mädchen und Jungs bekamen einen kleinen Löwen, der sie beim Lernen unterstützen soll. Als erste Aufgabe wurde dann eine Schultüte gemalt. Die Eltern wurden in dieser Zeit in der Aula vom Elternbeirat mit Kaffee und Gebäck bewirtet, alles auf Spendenbasis. Nach der ersten Schulstunde gingen die Kinder mit Eltern und teilweise Omas und Opas in die evangelische Kirche zum ökumenischen Gottesdienst. Sie wurden von den Pfarrern Thomas Kohlhepp und Andreas Ruhs einzeln gesegnet. Auch die Zweit- bis Viertklässler besuchten extra einen Gottesdienst und baten Gott für dieses Schuljahr um seine Begleitung und seinen Segen.

Bericht Eva Seifried

Am ersten Schultag begrüßte Rektorin Anja Kraus neun Mädchen und 11 Jungs mit großen Schulranzen und bunten Schultüten mit Eltern und Großeltern in der Schulaula. Zuerst wurden die ABC-Schützen von ihrer Klassenleiterin Sandra Fenzl zum Fototermin in den Pausenhof zum Atrium geführt und die Kinder erfuhren, wie es bekannten Promis beim Blitzlichtgewitter ergeht. In der Aula stellte Anja Kraus dann die Figuren Linus und Lola vor. Auch für sie war am ersten Schultag so vieles neu. Lola war ganz „murmelig“ zumute. Rektorin Kraus hatte eine „Mutmurmel“ in der Hand mit der sie dann Murmeln für die Kinder zu Mutmurmeln machte. Je-

der Erstklässler bekam eine Murmel geschenkt, die er in die Hosens- oder Jackentasche stecken konnte und zum Mut holen anfassen kann. Es wurde auch noch die Puppe Mimi gezeigt, welche die Kinder im Unterricht begleitet. Die Kinder waren ja schon einige Male im Schulhaus zu Besuch „aber so ein richtiger Schultag fühlt sich ganz anders an“, so Kraus. Bürgermeister Richard Kammerer begrüßte die Kinder mit Angehörigen sowie Lehrerin und Rektorin. „Für euch beginnt heute ein großes Abenteuer. Ihr dürft vieles erleben und lernen. „Ich hätte auch gerne so eine Mutmurmel“ wünschte sich der Rathauschef. „Wichtig ist, dass ihr auf eurem Schulweg gut aufpasst, dass euch

nix passiert“, so Kammerer. Jedes Kind bekam von ihm ein



Fruchtsaftgetränk und „Lachgummis“ geschenkt. Im Pausenhof stand eine geschmückte, alte Schulbank aus früheren

Photo by Agence @lloweb on Unsplash

# Oktoberfest

am 18.10.2025  
ab 19:00 Uhr

selbstgemachte Brotzeiten      Zünftige Musik  
Barbetrieb



Freiwillige Feuerwehr Markt Mantel

Wir freuen uns auf Euch

Der Erlös der Bar kommt der Kleidung für unsere Festdamen/Burschen zum 160jährigen zugute

Wir stellen ein:

- Polier / Vorarbeiter im Tiefbau (m/w/d)
- Baggerführer für Mobilbagger (m/w/d)
- Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)

Wir bieten ein junges, motiviertes Team, faire und leistungsgerechte Bezahlung, Urlaubs-/Weihnachtsgeld, Sozialleistungen, Firmenfeiern, brückentagsfrei, regionale Baustellen, uvm.



Bachgasse 5 92699 Bechtsrieth Telefon: 0961 · 470 30 190

vr-nopf.de

## Was haben eine WG und eine Genossenschaftsbank gemeinsam?



Zum Video!



Eine ganze Menge. Warum unsere genossenschaftliche Idee moderner ist denn je, erklärt uns WG-Bewohnerin Toni in unserem Film.

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG 

## Holzofenbäckerei Grünbauer

Etzenrichter Str. 7, Mantel - Telefon: 09605/1348

Besser kann der Tag nicht beginnen!



Genießen Sie unser Holzofenbrot

Telefonische Vorbestellung: 09605/1348

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen



## PFLEGETEAM MELANIE

mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten,
- Friseur, Fußpflege,
- Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.



Melanie Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie      Telefon: 09605/924061  
mit Herz und Hand      Telefax: 09605/924072  
Steinfels 5  
92708 Mantel      pflegeteam.melanie@t-online.de

## Faustball-Zeltlager 2025



Das erste Mal seit Jahrzehnten fand wieder ein Zeltlager der Faustballabteilung statt – und es war ein voller Erfolg! Vom 18. bis 20. Juli haben insgesamt 22 aktive Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren Teilgenommen. Mit rund 65 Teilnehmenden – darunter aktive und ehemalige Faustballer sowie zahlreiche Eltern – startete unser „Zela 2025“ bei strahlendem Sonnenschein am Freitagabend mit einem Sommerfest. Abteilungsleiter Andreas Göppl bedankte sich bei einer kleinen Rede bei allen Helfern und sprach seine große Freude über so viele Teilnehmer aus. Die Faustballfamilie wäre wieder am Wachsen meinte er dazu. Am Lagerfeuer ließen wir den Abend mit Musik und Stockbrot ausklingen – ein gelungener Start für ein ereignisreiches Wochenende. Der Samstag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, bevor es auf eine Schnitzeljagd quer durch Mantel ging. Dabei mussten die Kinder verschiedene Aufgaben und Rätsel lö-

sen, was den Teamgeist förderte. 4 Mannschaften spielten dabei um den ersten Platz. Am Schluss gab es für jeden eine Urkunde. Nach dem Mittages-

sen stand ein kurzes Faustballtraining auf dem Plan. Doch bei den sommerlichen Temperaturen waren der Rasensprenger und die Wasserrutsche deutlich beliebter. Am Abend stärkten wir uns mit leckerer Pizza, bevor es zur Nachtwanderung ging. In der Dunkelheit erzählten die Kinder ihre eige-



nen Gruselgeschichten – ein spannender Abschluss des Tages. Am Sonntag folgte dann das große Abschlussturnier. In selbstbemalten T-Shirts traten

sieben gemischte Teams gegeneinander an. Auf dem Feld standen jeweils ein Betreuer sowie Kinder aus den Altersklassen U8, U10 und U12. Auch zwei Elternmannschaften stellten sich der Herausforderung – zur großen Freude der Kinder. Fazit: Im Laufe des Zeltlagers wurde deutlich, wie stark

der Zusammenhalt zwischen den Kindern, Trainer/innen, Betreuer/innen und Eltern ist. Teamgeist, Freude am Sport und das gemeinsame Erlebnis standen im Mittelpunkt – und darauf sind wir sehr stolz. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Zeltlager! Nochmals ein Herzliches Dankeschön an alle Helfer und Eltern. Ein großes Dankeschön auch an die TSG Turnhallengaststätte die uns mit Pizza, Melonen versorgte und Getränke sponsorte. Vielen Dank auch an das Vereinskartell Mantel und den Mantler Stammtisch die das Equipment bereit stellten.  
*Bericht Andreas Göppl*

### Abfuhrtermine

- 01.10. Biotonne
- 02.10. Mülltonne
- 08.10. Gelber Sack
- 13.10. Blaue Tonne (B)
- 16.10. Biotonne
- 16.10. Mülltonne
- 21.10. Blaue Tonne (K)



Michael Neumann  
Lackierermeister

Auf der Haide 6  
92665 Altenstadt/WN

Telefon: 09602/9206660  
Telefax: 09602/9206661  
Mobil: 0170/9917061  
E-Mail: info@neumann-lack.de  
Web: www.neumann-lack.de

Pizza Heimservice  
**SEDAN**  
Weierhammer

Telefon:  
09605/924449  
Hubertusstr. 40  
Weierhammer

Ruhetag: Montag + Dienstag

Abhol-/ Mittwoch - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Lieferzeiten: Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr

Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):





Im Jahr 1980 gelang dem VfB dann der große fußballerische Coup. Unter Trainer Manfred Haag glückte zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte der Aufstieg in die Bezirksliga durch einen Sieg im Entscheidungsspiel gegen Chammünster. Das Fest, das aus diesem Anlass gefeiert wurde, hat der ehrwürdige Markt Mantel wohl nur äußerst selten erlebt. Leider stand man am Ende der kommenden Saison auf einem Abstiegsplatz. Durch eine Entscheidung am grünen Tisch behielt der VfB aber seinen Platz in der Bezirksliga. Nur hatten in der Zwischenzeit schon mehrere Spieler verabschiedet und sich an anderen Vereinen angeschlossen, so dass es quasi unmöglich war, mit einer stark dezimierten Elf den Klassener-

halt zu schaffen. Man musste also wieder in die damalige A-Klasse zurück. Aber wer den VfB kennt, weiß, dass der sich nicht sogleich aufgibt. 1983 schaffte man als Meister der damaligen A-Klasse den Wiederaufstieg. Das letzte Spiel der Saison gewann man mit 7:0 gegen den Nachbarverein Concordia Hütten. Trainer war damals Altbürgermeister Josef Wittmann. Unter seiner Regie schaffte man es auch, am 7. Januar 1984 die erste Hallenkreismeisterschaft, die im Fußballkreis Weiden ausgetragen wurde, zu gewinnen. Die Feldsaison hingegen verlief nicht so glücklich, denn nach nur einem Jahr musste man die Bezirksliga wieder verlassen. Diesmal führte der Weg über Etappen sogar hinunter bis zur B-Klasse.

Zu dieser Zeit gab es auch in der Vorstandschaft mehrere Wechsel. Auf den leider viel zu früh verstorbenen Oswald Heindl folgte mit Max Fleischmann der bis dato jüngste 1. Vorsitzende in der Vereinsgeschichte. Er war zum Zeitpunkt seiner Wahl gerade einmal 26 Jahre alt. Aufgrund von Arbeitsüberlastung musste er leider auf eine Wiederwahl verzichten. Im Mai 2025 ist er

leider im Alter von erst 66 Jahren verstorben. Unter seinem Nachfolger Hans Klemm wurden neben dem Abhalten von zwei Gründungsjubiläen auch auf baulichem Sektor Neues geschaffen. Direkt neben dem A-Platz wurden eine Doppelgarage mit Kassenhäuschen und diverse Geräteräume geschaffen. Auch ein Spielfeld für die Mannschaften, die auf Kleinfeld spielten wurde angelegt, der sogenannte C-Platz.  
*Bericht Franz Sperl*

*Teil verpasst?!  
Hier finden sie alle bisherigen Teile unserer traditionsreichen Geschichte:  
<https://www.vfbmantel.de/verein/chronik>*



glücklich, denn nach nur einem Jahr musste man die Bezirksli-

### Marktblatt

**Erscheinungstermine:**  
24.10.2025 - Oktober  
28.11.2025 - November  
19.12.2025 - Dezember



**FRANK  
NATUR  
STEIN**  
steinmetz

Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen - Außenanlagen

FRANK NATURSTEIN      Telefon: 09605/922926  
Weinstr. 40      Telefax: 09605/922927  
92708 Mantel      [frank.naturstein.gmbh@t-online.de](mailto:frank.naturstein.gmbh@t-online.de)



**Kfz  
SCHMID**  
Meisterbetrieb

- ▶ TÜV- und AU-Service
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Klimaservice / Standheizungen
- ▶ Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- ▶ Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

**Etzenrichter Str. 5b      Tel: 09605/92258-0**  
**92708 Mantel      [www.kfz-schmid.de](http://www.kfz-schmid.de)**

**PHYSIOTHERAPIE GÖTZ**  
& kosmetische Fußpflege




**Tel: 09605 / 6696001**  
**Sägstraße 5**  
**92708 Mantel**

# Tag der offenen Tür

SONNTAG, 28.09.2025, 14.00 - 17.30 UHR

## Wir informieren über:

- ambulante Pflege
- hauswirtschaftliche Betreuung
- mobile Betreuung
- mobile Begleitung
- Tagespflege & Seniorenangebote

## Kurz-Vorträge:

- 14.30 Uhr: Demenz mit Robert Heldmann
- 15.30 Uhr: Rund um die Pflegeversicherung mit Kilian Heini & Anja Brüderer
- 16.30: Unsere Palliativtour mit Heidi Schupfner

## Highlight

VORSTELLUNG UND EINWEIHUNG DER NEUEN PALLIATIVPFLEGE-TOUR!

## Außerdem:

- Hausnotruf
- Fachstelle für pflegende Angehörige
- mobiler Frisör & Fußpflege
- Ausbildungsrallye



Mit:  
Kinderprogramm  
und Hüpfburg!

Altersanzug

Langos, Kaffee  
und Kuchen!

Am Alten Weg 3, 92655 Grafenwöhr

## Marktgemeinde Mantel stellt Haushaltsplan auf

Durch die langwierige Erkrankung der Manteler Kämmerin hat sich die Aufstellung des Haushaltes verzögert. Durch Zusammenarbeit mit Manuela Miedl, Mitarbeiterin der Kämmerei, Mithilfe der erkrankten Fachkraft, des ehemaligen Kämmerers und dem Landratsamt ist nun ein solider Haushaltsplan aufgestellt worden. Bürgermeister Richard Kammerer bedankte sich bei allen die dabei geholfen haben. Der Haushaltsplan 2025 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 6.646.000 Euro ab und im Vermögenshaushalt

mit 5.502.230 Euro, so dass es einen Gesamthaushalt von 12.148.230 Euro ergibt. Aufgrund der enormen Gewerbesteuererinnahmen im Haushaltsjahr 2023 wird mit einer steigenden Kreisumlage und sinkenden Schlüsselzuweisung gerechnet. Die Verschuldung wird zum 31.12.2025 294.676 Euro betragen, Es wird keine Kreditaufnahmen geben. Es errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner von 105,69 Euro. 2023 lag die Verschuldung je Einwohner der bayerischen kreisangehörigen Gemeinden bei 762 Euro. Es ist eine Entnahme aus der

Allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.813.780 Euro vorgesehen, weil ja die Sanierung der Sporthalle erhebliche Kosten verursacht. Ebenso wurde die Kalkulation für die Abwasserentsorgung von 2025 bis 2028 erstellt. Die Verbrauchsgebühr beträgt 2,89 Euro je Kubikmeter. Die Grundgebühr für einen Verbrauch bis 5 Kubikmeter beträgt 45 Euro bis 10 Kubikmeter 90 Euro bis 20 Kubikmeter 225 Euro und bis 30 Kubikmeter 270 Euro. Die Hebesätze für die Grundsteuer betragen für Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe 270 von Hundert. Für Grundstücke B 270 vom

Hundert, der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 370 vom Hundert. Genehmigt wurde auch der Haushalts- und Stellenplan der katholischen Kirchenstiftung für das Kinderhaus St. Elisabeth. Für die Planung der Freianlagen für die Mehrzweckhalle war ursprünglich das Büro Remold Nabburg mit einem Architektenvertrag beauftragt. Aufgrund gesundheitlicher Gründe kann das Büro die Arbeiten nicht mehr ausführen. Deshalb wurde mit dem Büro XO Studio Martin Popp München ein Architektenvertrag abgeschlossen. Bericht Eva Seifried

## Siedlerfrauen nach der Sommerpause in Wernberg-Köblitz



Nach einer kurzen Sommerpause starteten wir Siedlerfrauen mit unseren monatlichen Treffen wieder durch. Eine kleine Gruppe Siedlerfrauen haben sich in Fahrgemeinschaften nach Wernberg aufgemacht. Ein etwas anderer Spaziergang fand Anklang bei uns Frauen, den Marktplatz in Wernberg unter die Lupe zu nehmen. Von dort aus begann unser Rundgang. Leider konnten wir die St. Anna Kirche nicht von innen besichtigen. Für die Burg Kapelle „St. Georg“ war uns der Weg zu steil, deshalb haben wir uns dagegen entschieden. Da ja die Burg eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Wernberg-Köblitz darstellt, ist sie nicht von innen zu besichtigen. Aber ein Rundgang um

die Burg lohnt sich alle mal. Wieder am Ausgangspunkt Marktplatz angekommen, bestaunten wir die Glasskulpturen mit Wasserfontänen die aus 15 - 19 mm dicken Floatglas scheiben mit verschiedenen Höhen und Breiten unterleuchtet wurden. Dieser Wasserlauf führt auch die Bezeichnung „Zeitreise“. Auch die bedeutendsten geschichtlichen Ereignisse des Marktes wurden auf einen 27 m langen Geschichtsband aus Messing anschaulich nachgezeichnet. Da ja unsere Zeitreise nicht so lange dauerte war noch eine Einkehr beim Zehentbartl angesagt. Eine gute Stärkung ist uns immer willkommen und wird gerne angenommen. Diese Treffen von uns Siedlerfrauen sind immer sehr kurzweilig,

deshalb freuen wir uns schon aufs nächste Programm. Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen und willkommen geheißen. Im Oktober

haben wir uns die Besichtigung der Firma Janner Waagen vorgenommen und für November stehen die HVO im Programm. *Bericht Monika Rittner*

### Moritzkirche: Kleine Dachreparatur - große Wirkung



Manchmal lohnt sich ein genauer Blick: Bei der letzten Dachrinnensäuberung fiel dem Vorsitzenden des Fördervereins Moritzkirche, Harald Puckschamel, auf, dass auf dem Sakristeidach einige Biberschwänze Schaden genommen hatten. Damit der Regen keine Chance hat, griff man nun beherzt zum Werkzeug. Gemeinsam mit Hans Pröls wurden rund ein Quad-

ratmeter Ziegeltaschen ausgetauscht – und schon ist das Dach wieder bestens gerüstet für Wind und Wetter. „Es ist schön zu sehen, wie man mit etwas Einsatz gleich viel bewirken kann“, so Puckschamel. Dank der tatkräftigen Hilfe konnte die kleine Reparatur schnell erledigt werden – und die Moritzkirche bleibt weiterhin gut geschützt.

*Bericht Harald Puckschamel*

### JU-Ferienaktion „Kartoffelfeuer“ begeistert Kinder zum Ferienabschluss



Zum krönenden Abschluss der Sommerferien fand am 12. September die Ferienaktion „Kartoffelfeuer“ der JU-Mantel statt. Bei bestem Spätsommerwetter versammelten sich einige Kinder gemeinsam mit ihren Eltern rund um ein gemütliches Lagerfeuer und genossen einen Abend voller Wärme, Lachen

und leckerem Essen. Mit viel Begeisterung und Geduld hielten die Kinder ihre Stöcke ins Feuer und freuten sich über knuspriges Stockbrot, Kartoffeln und Marshmallows. Auch Getränke und kleine Snacks durften nicht fehlen, um das Lagerfeuer perfekt zu machen. Die entspannte Atmosphäre, das knisternde

Feuer und das gemeinsame Essen machten das Kartoffelfeuer zu einem besonderen Erlebnis. Für viele Kinder war es ein echtes Abenteuer oder ein Highlight der Ferien. Vor allem aber war es ein schöner Moment, um gemeinsam mit Freunden und Familie die freie Zeit zu genießen bevor der Schulalltag wieder startet. Die Helferinnen und Helfer der JU waren mehr als zufrieden und ließen den Abend nach der Aktion noch gemeinsam am Feuer ausklingen. Ein großes Dankeschön gilt den Helferinnen und Helfern der JU-Mantel, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten und den Kindern mit ihren Eltern, die dieses schöne Erlebnis überhaupt ermöglichten. *Bericht Constanze Hartwig*

### Gedicht

Das Wetter ist kalt,  
ich werde alt,  
das Laub ist bunt,  
meine Nase ist wund,  
der Kopf tut schmerzen,  
am Abend brennen Kerzen,  
der Winter ist in Sicht,  
ich nehme zu an Gewicht.

Das ist ein Herbstgedicht.

*Eva Seifried*

### Preisschafkopf für Frauen

Am Freitag 24.10. findet um 19.30 Uhr der Preisschafkopf für Frauen statt. Anmeldung in der Marktbibliothek. Jede Teilnehmerin bringt einen Preis im Wert von zehn Euro mit und erhält auch einen Preis. *Eva Seifried*

## Nachbetrachtung der Bürgerinitiative nach Genehmigung der Umgehungsstraße

Am fünften Infoabend verkündete Reinhold Meier, Sprecher der Bürgerinitiative (BI) „Umgehungsstraße Mantel – jetzt!“, „Die Umgehungsstraße kommt.“ Die Ankündigung des genehmigten Bauvorhabens quittierten die Mitglieder der Initiative und die Besucher der Veranstaltung beim „Hauptmann“ mit frenetischem Applaus und dankten ihm für seinen Einsatz. Meier teilte mit, dass der Landrat fernmündlich grünes Licht erteilt hat. Mitte des nächsten Jahres soll der erste Spatenstich erfolgen. Finanziell sei das Bauvorhaben in trockenen Tüchern. Fördermittel werden im September beantragt. Dennoch denkt die Bürgerinitiative noch nicht an Auflösung. Meier fasste die Aktivitäten der BI zusammen. Die Sammlung von 1800 Unterschriften im Markt Mantel bezeichnete er als wesentliche Maßnahme für den erreichten Erfolg auf einem steinigem Weg. Mit Kundgebungen über Ramasuri, Bayern 1, OTV, Facebook sowie Spontanaktionen am Zebrastreifen und am Marktplatz habe die BI ständig auf die Dringlichkeit der Umgehungsstraße aufmerksam gemacht. Landrat Meier und Leitender Baudirektor Tobias Bäumler vom Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach hätten das Anliegen der BI zusätzlich vorangetrieben. Sprecher Meier bedankte sich bei MdB Albert Rupprecht sowie bei den Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzingen und



Vorerst zufrieden gaben sich die Mitglieder der Bürgerinitiative mit der Genehmigung der Umgehungsstraße. Sprecher Reinhold Meier (vorne links) kündigte an, dass sich die BI solange nicht auflösen wird, bis die Baumaßnahme nachweislich durchgeführt wird.

Roland Magerl für ihre Unterstützung. Seine Vertreter, die Mitstreiter der BI und die Wirtsleute Helene und Gerhard Janner hätten großartige Hilfe geleistet. Nach seinem Dafürhalten sollten wesentliche Entscheidungen zum Wohle der Bürger, und nicht gegen sie, getroffen werden. Mit dieser Strategie habe die BI die Missstände in der Hüttener Straße aufgezeigt und dazu beigetragen, dass der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) eingelenkt hat. Meier gab sich enttäuscht über die Geringschätzung des Projekts im Manteler Rathaus. Kommunalpolitiker vor Ort hätten nur wenig Interesse an den Bestrebungen der BI gezeigt und seien fern geblieben, wenn an Infoabenden über

Aktuelles zum Bau der Umgehungsstraße berichtet wurde. Die Kontaktaufnahme mit dem LBV wurde gescheut. All das, was von der BI zur Beschleunigung des Bauvorhabens veranlasst wurde, hätte längst vom Rathaus ausgehen können. Die BI sieht sich nicht als Störenfried, sondern lediglich als energischen Vorantreiber der Baumaßnahme, mit deren Hilfe der Lärm- und Gefahrenpegel in der Hüttener Straße um ein Beträchtliches gesenkt werden soll. Für Meier war es eine Ehre, die Vorstandschaft in der BI zu übernehmen. Er sieht sich mit seinen Mitstreitern vom Bauamt bestätigt, wo geäußert wurde: „Die Umgehungsstraße von Mantel ist unumgänglich.“ Die BI habe sich nur zum Ziel gesetzt, dass

mit dem Bau der Umgehungsstraße das Versprechen des Landrats aus dem Jahr 2002 eingelöst wird. Meier ergänzte: „Solange kein Spatenstich erfolgt ist, wird sich die BI auch nicht auflösen.“ Rathausvertreter Siegfried Janner dankte der BI für ihren Einsatz. „Die Bürgerinitiative hat mit einfachen Mitteln gezeigt, dass man mit Zusammenhalt viel erreichen kann“, lobte er Sprecher Reinhold Meier und seine Mitstreiter. Meier verwies darauf, dass mit dem Bau der Umgehungsstraße den Forderungen der Mehrheit der Bevölkerung Rechnung getragen wird. Es gäbe auch Verlierer, die Nachteile in Kauf nehmen müssten. Marion Reil hob hervor, dass vornehmlich die Kinder die Gewinner der Baumaßnahme seien. Risiken und Gefahren im Bereich der Hüttener Straße würden durch die Umgehung auf ein erträgliches Maß minimiert. Meier ließ abschließend verlauten, dass ein Gerücht durch den Markt geht. Demzufolge würden sich Mitglieder der Bürgerinitiative für die nächste Kommunalwahl unter dem Namen „Pro Mantel“ zur Wahl stellen. Das Gerücht besagt, dass die Namensliste schon feststeht. Meier gab bekannt, dass dieser Schritt noch nicht vollzogen sei. Etwas verschmitzt beendete er die Versammlung mit der Bemerkung: „Meine Damen und Herren, das werden wir uns noch einmal reiflich überlegen.“  
*Bericht Hans Kneißl*



### TSG-Turnhalle Gaststätte

Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel



**Liefer- und Abholservice!**

**Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!**



[facebook.com/TSGTurnhallengaststaette](https://facebook.com/TSGTurnhallengaststaette)

**Lieferzeiten:**

Mo.	Ruhetag
Di.-Fr.	17 - 22 Uhr
Sa.	17 - 22 Uhr
So.	17 - 21 Uhr

**Telefon: 09605/429**

seit über  
60 Jahren



Bestattungsinstitut  
**Schneider**

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd- und Feuerbestattungen, Vorsorge  
Überführungen von und nach allen Orten

**Tel 0961-670280**

e-mail: [Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de](mailto:Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de)

[www.BestattungSchneiderWeiden.de](http://www.BestattungSchneiderWeiden.de)

**Fax 0961-61959**

## JU-Schulanfangsplakate für mehr Sicherheit auf dem Schulweg in Mantel



Rektorin Anja Kraus, JU-Ortsvorsitzende Constanze Hartwig und Bürgermeister Richard Kammerer

Ab 16. September begeben sich in Mantel wieder 102 Kinder ins Abenteuer Schule! Damit sie sicher und wohlbehalten in der Grundschule ankommen, hat die Junge Union Mantel pünktlich zum Schulstart im ganzen Ort Plakate mit der Aufschrift „Vorsicht: Schulkinder!“ angebracht. Gemeinsam mit Rekto-

rin Anja Kraus, Bürgermeister Richard Kammerer und MdL Dr. Stephan Oetzingler möchte JU-Ortsvorsitzende Constanze Hartwig ein Zeichen für mehr Verkehrssicherheit setzen. Die Aktion der JU soll vor allem Autofahrer daran erinnern, insbesondere in der Nähe von Schulen und Schulwegen besonders achtsam

zu fahren. Egal, ob allererster Schultag oder Start in die neue Jahrgangsstufe, für unsere Jüngsten bedeutet der Schulanfang Vorfreude und Aufregung. Das neue Schuljahr kann der Startschuss sein, neue Freundschaften zu knüpfen, Unbekanntes zu entdecken und Spaß am Lernen zu haben. Genau deshalb darf dabei der tägliche Schulweg keine Gefahr sein, denn gerade in den ersten Wochen nach den Sommerferien ist der



Straßenverkehr für viele Kinder neu und unübersichtlich. Mit den Plakaten will die JU-Mantel dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler

sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen. Unterstützt wird diese Aktion von der JU bereits seit mehreren Jahren und hat sich in der Vergangenheit als wirkungsvoll und öffentlichkeitswirksam erwiesen. „Wir wünschen allen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr mit viel Durchhaltevermögen und freuen uns, mit dieser Maßnahme erneut ein kleines Stück Verantwortung für unsere kleinsten Bürgerinnen und Bürger zu übernehmen“, so Ortsvorsitzende Constanze Hartwig.

*Bericht Constanze Hartwig*

## Pate bzw. Verein für Pflege des Kinderspielplatzes im Wald bei Rupprechtsreuth gesucht



Wie Bürgermeister Richard Kammerer in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates bedauernd feststellen musste, kann der Lions-Club leider die Pflege des Kinderspielplatzes im Wald bei Rupprechtsreuth nicht mehr übernehmen. Dringend wird nun ein Verein gesucht, der als Pate die Pflege des Spielplatzes übernimmt. Dringende

Arbeiten werden momentan vom Bauhof erledigt. In der Septembersitzung stimmte der Marktgemeinderat der Bedarfsmittelteilung für die Städtebauförderung 2026 in Höhe von 550.000 Euro zu. Festgelegt wurde, dass der erste Kommandant der Feuerwehr und seine Stellvertreter als Entschädigung die Mindestsätze gemäß dem Bayerischen

Feuerweggesetz erhalten. Außerdem wurde festgelegt, dass der Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehr mit Eintritt des Bestandskraft des Bescheides zur Zahlung fällig ist. Der VfB erhält einen Zuschuss für das Jugendzeltlager 2025 von 330 Euro. Die Mittelschule Weiherhammer bekommt für eine Tagesfahrt 260 Euro. Bürgermeister Kammerer teilte mit, dass der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im Schloßäckerring 36 genehmigt wurde. Für den Bau der Sporthalle sind die Leistungsverzeichnisse für Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten, Klappbühne, Holzwände, Geräteraumtore, Sporthallentüren und Revisionstüren durch das Rathaus verschickt worden. Auftragsvergabe erfolgt in der Oktobersitzung. Wer Interesse an der Mehrzweckhallenküche hat kann am 18.

September um 17 Uhr die Küche besichtigen oder mit dem Rathaus einen Termin vereinbaren. Den Betrag mit Namen in ein Kuvert geben und bis zum 23. September im Rathaus abgeben. Um 11 Uhr werden die Angebote geöffnet. Der Meistbietende bekommt den Zuschlag. Die Öffnung der Umschläge ist öffentlich. Die Firma ABS-Meiller hat Mitte August im „Kloi Daffl“ im Brückenweg und am alten Schulparkplatz die Risse in den Straßen mit Heißeasphalt verschlossen. Die 2 G Architekten haben das Ergebnis der Untersuchung der barrierefreien Neugestaltung des „Pöplgassl“ mitgeteilt. Ohne Einsatz von technischen Anlagen wie einem Aufzug ist in Anbetracht der Rahmenbedingungen eine barrierefreie Lösung nicht möglich. Die nächste Sitzung des Gremiums ist am 7. Oktober.

*Bericht Eva Seifried*



Rund 50 Mitglieder und Freunde des VdK Mantel-Kohlberg fuhren gemeinsam mit dem Bus am Sonntag, 14. September, zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Das Motto der Schau, „Natur im Garten“, stand quer durch das 10 Hektar große Areal im Mittelpunkt – eine Fläche, die auch die Innenstadt geschickt integriert und den umgelegten Stadtbach als zentrales Gestaltungselement in den Blick rückt. Der Start der Busfahrt war von trübem, regnerischem Wetter geprägt. Dennoch war die Stimmung gut, denn die Trockenzeit während des Besuchs machte vielen Besucherinnen und Besuchern die Erkundung der Gärten deutlich angenehmer. Bis zum Nachmittag blieb das Gelände trocken, ehe ein kurzer Schauer den Abschluss des Ausflugs beglei-

tete – kaum spürbar im Rhythmus der zahlreichen Erlebnismöglichkeiten. Der großzügige Arealbereich bietet vielfältige Sitz- und Liegemöglichkeiten, die bei gutem Wetter zum Ver-



weilen einladen. Gleich hinter dem Eingang eröffnete sich eine blühende Erlebniswelt. Die Anlage verbindet Gartenkultur mit urbanem Flair: Die nahe gelegene Innenstadt ist Teil des Geländes, in der der

umgelegte Stadtbach in Szene gesetzt wird. Die „Brücke“ bei der Landesgartenschau (LGS) in Furth im Wald ist eigentlich ein Brücken-Ring, eine spektakuläre Fußgängerbrücke über die Flüsse Chamb und Mühlbach. Der Brücken-Ring bildet den Startpunkt des über 650 Meter langen „Drachenstegs“, der sich durch die Landschaft schlängelt und als architektonisches Highlight mit einem einzigartigen, drachenblutroten Lamellengeländer gestaltet ist.

hafte Note. Die fantasievollen Arrangements brachten farbige Akzente in das grüne Erlebnisparadies und sorgten für einige Fotostrecken. Der Abschluss der Ausstellung fiel trotz des kleinen Nachmittagschauers ruhig aus, da die Besucherinnen und Besucher mit der positiven Stimmung und den zahlreichen Eindrücken rundum zufrieden waren. Der VdK zeigte sich insgesamt sehr zufrieden mit dem Tagesverlauf und dem gelungenen Mix aus Naturerlebnis, Information und vor allem Gemeinschaftserlebnis. Zusammengefasst bot der Ausflug eine gelungene Mischung aus Information, Naturgenuss und familienfreundlicher Unterhaltung – ganz im Sinne des Leitmotivs der Landesgartenschau: Natur im Garten. Der Verein freut sich bereits auf kommende Veranstaltungen und weitere Erlebnistage.

Bericht Doris Borchardt

### Veranstaltungen

- 05. Ev. Kirche** Kartoffelsuppenessen nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
- 12. Fv-St. Moritz** Taize-Gebet, musikalisch unterstützt vom Vocal-Ensemble CantArt, Beginn 19:00 Uhr in der Moritzkirche
- 24. Clubfreunde** Kirchweihessen
- Siedlerfrauen** Besichtigung „Waagen Museum“ Janner am Brandweiher (wird noch bekannt gegeben)

**Weitere Termine:**  
[www.markt-mantel.com](http://www.markt-mantel.com)  
[www.marktblatt.com](http://www.marktblatt.com)

# BERL

Fred Berl  
 Inhaber

- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung

Gewerbepark 14  
 92708 Mantel

Tel./Fax: 09605/925941  
 Mobil: 0171/6861920



Großen Andrang gab es beim Ferienprogramm des OWV Mantel. Die schnellsten Anmeldungen bei Petra Franke hatten Glück und durften teilnehmen, leider musste sie vielen Kindern Absagen erteilen. Die Kinder wurden in den Vereinsstodl des OWV eingeladen. Klaus Hannes Kahler und Lorenz Schwarzmeier hatten

bereits für jedes Kind das Baumaterial geschnitten und vorgebohrt. Sehr zur Freude des Vereins hatte Vogelwart Karl-Heinz Kuschidlo mit seiner Frau Erika 10 Nistkasten-Bausätze gespendet. Es konnte losgehen. Klaus-Hannes Kahler und Erna Hamm begrüßten die Kinder. Diese waren mit Eifer dabei. Sie hämmerten

und bohrten bis die Nistkästen fertig waren. Unterstützt wurde die Aktion durch weitere OWV-Mitglieder, die für Stärkung sorgten mit verschiedenen Getränken und warmen Wienern. Popcorn war auch begehrt. Der Stodl war liebevoll dekoriert mit vielen Vögeln, die sogar zwitscherten. Voller Stolz präsentierten

die Kinder dann ihre selbstgebaute Nistkästen. Jedes Kind bekam noch ein Plakat über unsere heimischen Vögel mit nach Hause, um diese auch zu erkennen. Die Jugendwartinnen Erna Hamm und Petra Franke freuten sich über die gelungene Veranstaltung.  
*Bericht und Bild Petra Franke*

### Spielplatzfest der Siedlergemeinschaft



Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte die Siedlergemeinschaft auf dem Spielplatz in der Kreuzäckersiedlung das Spielplatzfest feiern. Der Spielplatz wird von den Siedlern liebevoll gepflegt, die Geräte instandgehalten und neue Geräte aufgebaut. Die Siedlerfrauen servierten Kaffee und Kuchen, die Siedler Erfrischungsgetränke. Dann gab es noch Bratwurstsemmeln, Brezen

Käse und aus dem Pizza Ofen verschiedene leckere Pizzen. Während Eltern, Omas und Opas gemütlich beisamensaßen, bevölkerten die Kinder das Karussell, die Wippen, Rutschen, Spielhaus und auch die Hüpfburg. Bis zum Einbruch der Dunkelheit wurde gefeiert. Vorsitzender Johannes Wittmann und sein Helferteam hatten alle Hände voll zu tun.  
*Bericht Eva Seifried*

### Malwettbewerb in der Zahnarztpraxis in Mantel



Das Thema des diesjährigen Malwettbewerbes in der Zahnarztpraxis lautete „Abenteuer“. Von Mai bis August hatten alle kleinen Patientinnen und Patienten bis zum 12. Lebensjahr die Möglichkeit ihre selbst gemalten Bilder zur Verlosung einzureichen. Zu gewinnen gab es Buch- und Sachpreise sowie für den 1. Platz einen Wertgutschein in Höhe von 50 Euro für den Freizeitpark Monte Kaolino in



Hirschau. Die Gewinner waren Anna Fuhrmann, 8 Jahre (1. Platz), Magdalena Fries, 8 Jahre (2. Platz) und Johannes Schröter, 4 Jahre (3. Platz). Alle anderen Teilnehmer sollten nicht leer ausgehen und erhielten einen kleinen Trostpreis. Das gesamte Praxisteam bedankt sich für die Teilnahme und gratuliert den Gewinnern!  
*Bericht Linda Bastier*



Pflegefachfrau/  
Pflegefachmann  
(3-jährige Ausbildung)

Pflegefachhelfer:  
(1-jährige Ausbildung)



Komm in unser Team:

Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Weiden und Neustadt/WN, Personalverwaltung  
Ulrich-Schönberger-Str. 11, 92637 Weiden oder auf [meinplusimjob.de](http://meinplusimjob.de)



heidenaab  
apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz  
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer  
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22



Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

[www.heidenaab-apotheke.de](http://www.heidenaab-apotheke.de)



Alltag



Bewegung



Kreativität  
& Fantasie



Medien



Sprache



Miteinander  
& Gefühle



Wissen &  
Verstehen



Freizeit



Infos &  
Hilfsangebote



Medien-  
nutzung

Die App für Familien  
- jetzt entdecken!



QR-Code scannen und  
kostenlos für iOS und  
Android downloaden.

NEW  
KINDER  
LEICHT



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

www.mf-dental.de/Implantatsysteme

- 100% kompatibel
- Reintitan
- kompetente Beratung
- komplette Implantatserien



# MF Dental

Der Zahnarzteusstatter

Telefon: 09605/924520  
Hubertusstraße 28  
92729 Weiherhammer



Unsere Öffnungszeiten:

*Wir sind  
täglich  
durchgehend  
für Sie da!*

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

# STOCKENHUT

# APOTHEKE

**P** Stockerhutweg 1  
92637 Weiden

Telefon:  
0961/29281

# FORSTER

UNTERNEHMENSGRUPPE

verstehen. denken. bauen.



**ÜBERDURCHSCHNITTlich GUT???**  
**WIR AUCH!!! JETZT BEWERBEN!**

WWW.FORSTER-UNTERNEHMENSGRUPPE.DE

Forster Unternehmensgruppe  
Am Forst 6  
92637 Weiden

Tel.: 0961/381 787-0  
Fax: 0961/381 787-24  
E-Mail: pwalther@forster-gmbh.de

**Interesse?**

Dann schicken Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an Frau Walther.

# Osteopathie & Physiotherapie

Harald Meißner

Rupprechtsreuth 18  
92708 Mantel

09605/924970

**Bergler**  
Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:  
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH  
Instagram: berglermineraloelweiden  
Homepage: www.bergler.de

**Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel**

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv!  
**SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.



Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren - Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!  
bergler.de/tankkarte



**Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:**  
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel